

Landrats- und Bürgermeisterhaus in Bergheim

Haus Frentz

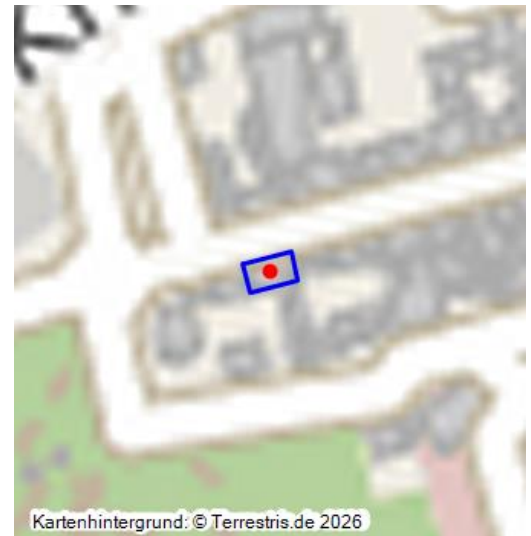
Schlagwörter: [Villa](#), [Wohnhaus](#), [Verwaltungsgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Landrats- und Bürgermeisterhaus ist ein stattliches, sechssachsiges Gebäude mit Mansardgiebeldach in der Fußgängerzone von Bergheim.

Gebäude

Das Haus ist zweigeschossig und weiß verputzt. Die Fenster sind mit Rahmen aus Andesit versehen. In den Fensterscheiteln befinden sich Muschelwerkkatuschen.

Die hölzerne Tür ist aufwändig gestaltet, genauso das verzierte Oberlicht. Die opulente Türeinrahmung trägt das Frentz'sche Wappen.

Geschichte

1799 bewohnte das Haus der Gutsbesitzer Johann Heinrich Gottfried Frentz, der es vermutlich auch errichten ließ. Nach dessen Tod lebte sein Sohn in dem Haus.

Ab 1909 gehörte es der Bürgermeisterei von Paffendorf und im Erdgeschoss wurde das Verwaltungsbüro eingerichtet. Danach wurde es vom Landrat des Kreises Bergheim bewohnt und ging auch in den Besitz des Kreises über.

Nach dem Zweiten Weltkrieg befand sich eine Nebenstelle des Heinrich-Meng-Instituts in dem Gebäude (heute: Sozialpädiatrisches Zentrum Rhein-Erft-Kreis in Kerpen). Dafür wurden im Inneren große Veränderungen vorgenommen. Seit 2006 ist es wieder in Privatbesitz.

Kulturdenkmal

Das Objekt „Wohnhaus - Ehemals Haus Frentz“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nr. 7962 / Denkmalliste der Stadt Bergheim, laufende Nr. 20).

(Sandra Wagner, Kreisarchiv Rhein-Erft-Kreis, 2024)

Internet

www.spz-rhein-erft-kreis.de: Sozialpädiatrisches Zentrum Rhein-Erft-Kreis in Kerpen (abgerufen 22.04.2024)

Literatur

Kreisstadt Bergheim (Hrsg.) (2009): Bergheimer Stadtführer. Band 1, Historische Bauten, Denkmäler und Kunstwerke im Bereich der Fußgängerzone. Bergheim.

Oberkreisdirektor des Erftkreises (Hrsg.) (1992): Unsere Kinder und wir. Bergheim.

Ohm, Anneliese; Verbeek, Albert (1970): Die Denkmäler des Rheinlandes. Kreis Bergheim, Band 1. Düsseldorf.

Landrats- und Bürgermeisterhaus in Bergheim

Schlagwörter: Villa, Wohnhaus, Verwaltungsgebäude

Straße / Hausnummer: Hauptstraße 97

Ort: 50126 Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Literaturauswertung

Koordinate WGS84: 50° 57 9,76 N: 6° 38 8,25 O / 50,95271°N: 6,63562°O

Koordinate UTM: 32.333.933,81 m: 5.647.228,11 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.544.708,15 m: 5.646.578,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Sandra Wagner (2024), „Landrats- und Bürgermeisterhaus in Bergheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352238> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

